



Liebe Mitglieder, liebe Taubenfreunde und Taubenfreundinnen,

wir wünschen von Herzen ein frohes neues Jahr!

Der Dezember brachte wieder viele Ereignisse und Notfälle mit sich. Aber lest selbst.



1. Patenschaften
2. Spendenbelege 2023
3. Limburg
4. Öffentlichkeitsarbeit: taz-Interview
5. Mitgliedsbeiträge
6. PayPal
7. Jahreshauptversammlung für unsere Mitglieder
8. Zu Guter Letzt

1. Patenschaften

Unsere Aktion mit Patenschaften für unsere Tauben im Lebenshof Grimaud ist wunderbar angekommen. Wir freuen uns sehr, dass viele von euch Patenschaften für unsere Handicap-Tauben oder alle in unserem Lebenshof übernommen haben. Wir werden demnächst weitere unserer Handicappchen vorstellen.

2. Spendenbelege 2023

Am Jahresanfang beginnt eine außerordentlich arbeitsreiche Zeit für unsere Buchhaltung/Schatzmeisterei. Der Jahresabschluss muss gemacht und geprüft werden und dann die Spendenbelege zusammengestellt und versandt werden. In diesem beginnenden Jahr haben wir noch eine weitere zusätzliche Arbeit, da wir wieder eine reguläre Prüfung durch die Rentenversicherung haben wegen unserer geringfügig Beschäftigten. Wir bekommen das hin.

3. Limburg

Wie im vorigen Newsletter berichtet, hatte Mitte November eine Entscheidung des Stadtparlaments Limburg für Entsetzen bei vielen Tierschützern gesorgt: Um die vermeintliche Taubenplage in den Griff zu bekommen, sollen die Vögel von einem Falkner getötet werden – per Genickbruch. Diese Nachricht hatte bundesweit für Aufregung gesorgt. Zuvor soll das aber noch tierschutzrechtlich geprüft werden. Nun sammeln die Taubenschützer Unterschriften für einen Bürgerentscheid in Limburg.

Rund 700 Tauben gibt es laut Schätzungen in Limburg. Um einen Bürgerentscheid gegen die Tötung zu beantragen, braucht es rund 2.700 Unterschriften. Die Initiatoren wollen mit dem Bürgerbegehren zunächst den Beschluss der Stadtverordneten stoppen. Anschließend müsse man über alternative Lösungen nachdenken. Dazu empfiehlt das Limburger Stadtaubenprojekt die Aufstellung von Taubenhäusern.



In Wiesbaden und Montabaur beispielsweise konnte durch diese Maßnahme der Bestand der Tauben mindestens halbiert werden, ohne dass ein Tier getötet wurde. Ebenso in anderen Städten. Warum in Limburg sämtliche Parteien, außer den Grünen, dem Töten zugestimmt hatten, erschließt sich niemandem.

Am 17.12. startete die Sammlung der Unterschriften, zu der wir nur alle Daumen drücken können.



Aus Solidarität mit dem Stadttaubenprojekt Limburg haben wir – wie viele andere Taubenschutzvereine - unser Profilbild in Facebook und auf Instagram geändert, siehe Button links. Wir werden es so lange stehen lassen, bis das Taubentöten in Limburg vom Tisch ist.

4. Öffentlichkeitsarbeit: das taz-Interview

Im Dezember erhielten wir eine Anfrage der Tageszeitung taz, die ein Interview mit einer Person aus einer Tauben-Pflegestelle führen wollte. Schnell hatten wir da unsere Martina ausgeguckt, die seit Jahren Tauben püppelt und Küken aufzieht. Gerade jetzt, im Winter, haben wir in all unseren Pflegestellen unzählige Straßentauben, denn die Not ist groß. Dieses Interview ist wunderbar geraten – sowohl von den Fragen als auch von Martinas Antworten her.

Hier ist es zu lesen: [taz-Interview Dez. 2023](#) „Zum Glück schlafen Tauben nachts. Es gibt Taubenfreunde und Taubenhasser. Aber warum polarisieren die Tiere so sehr? Martina Born über das Wesen der Vögel und den Rechtfertigungsdruck.“

Das Interview wurde viele Male über Facebook geteilt und auf der Facebook-Seite der taz sowie auch bei uns auf Facebook und Instagram gab es überwältigend viel Lob in den Kommentaren. Nur einige wenige Hasser, die üblichen, stänkerten dagegen an. Manche dieser Spezies verirren sich auch hin und wieder auf unsere FB-Seite. Bleiben aber nicht lange, weil sie hinausbegleitet werden.

5. Mitgliedsbeiträge

Anfang des Jahres ist unser Mitgliedsbeitrag fällig. Viele Zahlungen gingen schon auf unseren Konten (Bank oder PayPal) ein. Wir bitten alle Vereinsmitglieder, an den in diesem Jahr fälligen Mitgliedsbeitrag zu denken, *sofern noch nicht geschehen*. Der Standardbeitrag liegt bei 30,-€ für Einzelpersonen, 50,-€ für Paare im Jahr. Sonderregelungen sind möglich für Personen, die sich das nicht leisten können – bitte spricht uns einfach an!

Hier kann die Mitgliedschaft beantragt werden: [Mitgliedsantrag](#) und hier ist noch einmal unsere Kontoverbindung: Hamburger Stadttauben e.V. IBAN DE44200505501244131619 BIC HASPDEHHXXX

6. PayPal

Wir erhalten so manche Spenden, zum Teil auch monatlich, per PayPal. Unsere seit August 2023 neue PayPal-Adresse lautet hilfe@hamburgerstadttauben.de. Unseren Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank dafür! Damit PayPal keine Gebühren von den Spenden einzieht, solltet ihr die Überweisung über „An Freunde/Bekannte“ absenden. Dann wird keine Gebühr erhoben.

7. Jahreshauptversammlung für unsere Mitglieder

Obwohl die Planung unsererseits recht frühzeitig begann, gab es Schwierigkeiten bei der Buchung eines halbwegs bezahlbaren Raumes. Wir werden uns sofort per Extra-Rundbrief bei unseren Mitgliedern melden, sobald wir einen Raum und somit einen Termin gefunden haben.



8. Zu guter Letzt

Das vergangene Jahr war arbeits- und ereignisreich. Viele Straßentauben konnten wir retten und medizinisch versorgen in unseren unermüdlichen Pflegestellen, die sich liebevoll und hingebungsvoll um die kleinen Patienten gekümmert haben. Wir können mit Freude verkünden, dass wir auch neue Taubenfreunde und -freundinnen als Pflegestellen hinzugewonnen haben. Die Not ist groß auf Hamburgs Straßen und wir begrüßen jede neue Hilfe!

Im Jahr 2023 konnten wir über 50 neue Mitglieder bei uns begrüßen – ein beeindruckender Anstieg!



Wir wünschen euch ein gesundes neues Jahr 2024 voller Zufriedenheit und Zuversicht, bitte bleibt auch weiterhin den schönen Straßentieren gewogen, eure

Dirk Schattner, Petra Niemeier, Morgane Dziubek, Martina Born, Mirjam Schwolow, Claudia Voß und Lea Caradonna

Facebook: <https://www.facebook.com/hamburgerstadtauben/>

Instagram: <https://www.instagram.com/hamburgerstadtauben/>

Newsletter online: <https://www.hamburgerstadtauben.de/newsletter/> (bald auch dieser)

Patenschaft: <https://www.hamburgerstadtauben.de/unterstuetzung/patenschaft/>

Unsere Spendenkonten:

Hamburger Stadtauben e.V.

IBAN DE44200505501244131619

BIC HASPDEHHXXX

Paypal: hilfe@hamburgerstadtauben.de